

[27507] Für einen gebildeten jungen Mann aus geachteter Familie wird bis 15. Juni oder später eine Stelle gesucht, am liebsten, wo er Gelegenheit hätte irgend eine Sprache zu erlernen. Derselbe ist gegenwärtig ein Jahr in einem lebhaften Sortiment mit Schreibmaterialien einer Univ.-Stadt beschäftigt und war früher 2 Jahre in einer kath. Buchhandlung und Buchdruckerei mit einigen Zeitungen u. Devotionalienfabrik als Praktikant beschäftigt. Derselbe eignete sich sehr u. hätte auch Vorliebe zum Kundenbedienen oder als Reisender. Die besten Zeugnisse unterstützen ihn. Gef. Off. bitte unter M. N. 18791 an die Exped. d. Bl.

**Bermischte Anzeigen.**

[27508] **Inserate**  
für das  
**Juli-Heft**  
der  
**Berliner Monatshefte**  
für  
**Litteratur, Kritik und Theater,**  
welches Ende Juni hier ausgegeben wird, er-  
bitten wir  
bis zum 15. Juni c.

Die „Berliner Monatshefte“ sind ein vorzügliches Publikationsmittel, in welchem litterarische Anzeigen von bester Wirkung sind, da die Leser dieser Zeitschrift ausschließlich im feinen Publikum zu finden sind.

Inserate berechnen wir mit 40 & no. bar pro 2gespaltene Petitzeile. Beilagen nach Übereinkunft. Gefällige Aufträge erbitten wir mit direkter Post. Minden i/W. **J. C. C. Bruns' Verlag.**

**Wichtig für Verleger!**

[27509] Dem gesamten Buchhandel empfehle ich meine **Reproduktions-Anstalt** zur billigsten Herstellung **vergriffener Werke**, sowie **Ergänzungen** in jedem **Typensatz** und **Alters-Zeichnungen** in **Kupferstich, Lithographieen, Holzschnitte, Illustrationen** etc. Preise per Bogen, 16 Seiten, von 10 bis 20 M. bis 100 Druck exkl. Papier. Proben auf Wunsch franco.

Berlin N., Schönhauser Allee 45.  
**Carl Reinecke**, vormals C. Henry Hall, Lithographie u. Kunst-Reproduktions-Anstalt für chemische Vervielfältigung jeder vorhandenen Drucksache.

**Für die Herren Verleger!**

[27510] Beischlüsse für die hiesigen wissenschaftl. Bibliotheken u. Gesellschaften, sowie für die Herren Dozenten an der Hochschule u. dem eidgen. Polytechnikum werden prompt befördert von **G. M. Ebel** in Zürich.

**Neu! Neu!**

[27511] **Hugo Kochs autographischeSteindruckpresse.**

Neuester Apparat zur Vervielfältigung von Schrift, Zeichnungen, Musikalien, sowie jeder Drucksache in Tausenden von Abdrücken in beliebiger Farbe und der Lithographie gleicher Sauberkeit von einem Original.

Ohne alle Vorkenntnisse ist jeder im stande, mit meiner Presse sofort zu arbeiten, wofür ich vollste Garantie leiste. Unentbehrlich für jedes Bureau, jedes Geschäft, sowie leichtes und sicheres Erwerbsmittel für jedermann. Die Abdrücke genießen Portomäßigung. Vertreter gesucht. Mit erläuternden Prospekten stehe gern zu Diensten.

**Hugo Koch,**  
Maschinenfabrik in Leipzig-Connewitz, Lieferant der Ministerien, Kaiserl. Marine, Civil- und Militärbehörden, Landrats- und Standesämter, Staatseisenbahnen u. s. w.

Für Wiederverkäufer steht Plakat in Farbendruck zum Aufhängen gratis und franco zu Diensten.

[27512] **Bücher-Anzeigen**  
speciell aus dem Gebiete *schwerer wissenschaftlicher Litteratur*, finden erfolgreiche Aufnahme im

**Centralblatt für Bibliothekswesen**

— Auflage 600 —

welches nicht allein von fast allen grösseren deutschen Bibliotheken gehalten wird, sondern besonders auch im Auslande stark verbreitet ist und u. a. vom französischen Unterrichts-Ministerium an die öffentlichen Bibliotheken Frankreichs officiell verteilt wird.

Insertionspreis für die durchlaufende Zeile 35 & (für Katalogs-Anzeigen 30 &). Beilagen nach Übereinkunft.

Leipzig. **Otto Harrassowitz.**

**Alles bleibt beim Alten!**

[27513] Auf mehrfache Anfragen erwidert **Hermann Platt** in Leipzig, Oberbuchhalter für Buchhandlungen im ganzen Deutschen Reich:

Ich habe keinen annehmbaren Teilhaber gefunden, für den ich event. garantiert hätte. Darum arbeite ich auch ferner alles selbst und empfehle mich zur Einrichtung und Führung der dopp. Buchhaltung nach meinem vorzüglich bewährten Oberbuchhaltungssystem. Zahlreiche Empfehlungen und Prospekte gegen 20 & in Postmarken. Nur Postverkehr! Strenge Diskretion.

[27514] In meinem Verlage erscheint das verbreitetste evangelische Blatt Österreichs,

**Der oesterreichische Protestant.**

Es wird von fast sämtlichen evangel. Pfarrern Oesterreich-Ungarns gehalten und ist außerdem unter den österr. evangel. Glaubensgenossen sehr stark gelesen. Inserate die einfach gespaltene Petitzeile 20 &.

Das Blatt erscheint am 10. und 25. jeden Monats.

**Johannes Heyn** in Klagenfurt.

[27515] Vom 15. Juni c. ab erscheint in unserem Verlage der

**Anzeiger für die Ostseebäder Warnemünde, Heiligendamm, Groß-Murik und Wustrow.**

Für Badegäste bestimmte Inserate finden in demselben größtmögliche Verbreitung und berechnen wir die 3gesp. Petitzeile oder deren Raum für den Buchhandel mit 10 & netto.

**III Auflage 3—6000. III**

Rostock i/W.

**Carl Hinckorf's Verlag.**

**J. C. B. Mohr**  
in Freiburg i. B.

[27516]

**Ostermesse 1885.**

Wiederholt erkläre ich, daß mein Herr Kommissionär beauftragt ist, alle nach dem 1. Juli a. c. eingehenden Ostermeß-Remittenden ausnahmslos zurückzuweisen.

Ich werde mich gegebenen Falls auf diese Erklärung beziehen.

Freiburg i. B., im Mai 1885.

Akademische Verlagsbuchhandlung von **J. C. B. Mohr** (Paul Siebeck).

[27517] Die **Redaktion des deutschen Ansiedlers** (Pastor Reich) in Langenberg-Rheinland

macht bekannt, daß sie nur Werke geographischen, statistischen und kosmographischen Charakters, besonders solche, welche die Verhältnisse der deutschen Ansiedler in allen Weltteilen, darunter vornehmlich ihre kirchliche Situation und ihre Versorgung mit Schule u. Gottesdienst behandeln, an ihrem „Büchertisch“ besprechen kann.

Verleger solcher Werke und einschlägiger Zeitschriften (diese in Tausch) allein sind um Zusendungen gebeten.

**Auktions- u. antiqu. Kataloge sowie Notizen aller Art**

[27518] erbitte immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die **Redaktion des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft**, Herrn Professor Joseph Kürschner.

**W. Spemann** in Stuttgart.

**Gutes Antiquariat mit 25 %.**

[27519]

Um mit einem gr. Teil meines Antiquariats zu räumen, offeriere dasselbe mit 25 % Rabatt vom angesetzten, ohnehin billigen Katalogpreise. Diese Vergünstigung erlischt am 1. September a. c., da ich dann eine meiner Niederlagen räumen muß. Kataloge, welche in diesem Jahre erschienen sind, bitte mäßig zu verlangen.

**L. M. Glogau Sohn** in Hamburg.